

Dorfpost

Hendschiken



EDITORIAL

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, Sie halten heute die 200. Ausgabe unserer Dorfpost in Ihren Händen:

Am 8. Januar 1990 erschien zum ersten Mal ein Informationsblatt des Gemeinderats für die Einwohner und Einwohnerinnen von Hendschiken. Der Titel lautete damals schlicht «Informationen». Das Blatt erschien monatlich und war 4 Seiten dick. Das Ziel:

«Das Schwergewicht soll eher auf den Informationen liegen, die für Sie auch über den Tag hinaus von Bedeutung sind». Im Juni 1991 erschien die erste Ausgabe unter dem Titel «Dorfposcht». Auch sie

informierte die Bevölkerung monatlich im Umfang von 4 Seiten. Der neue Name für das Informationsblatt wurde mittels eines Wettbewerbes erkoren. Die Wahl fiel auf den Vorschlag von Brigitte Sommer.

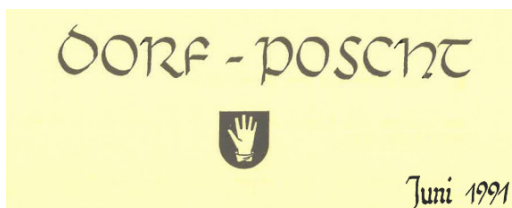
Der Name „Dorfpost“ blieb seit damals erhalten. In der Zwischenzeit ist sie nicht nur das Informationsblatt der Gemeinde und der Schule, sie ist heute auch eine Plattform für unsere Vereine. So erscheint sie zwar nur noch 3-mal jährlich, dafür in einem Umfang von 24 bis 28 Sei-

ten und in Farbe. Ein Teil der Kosten wird zwischenzeitlich mittels Inseraten gedeckt und es sind neue Rubriken wie das Personen- und das Firmenportrait dazugekommen. Der Anspruch bleibt aber derselbe wie vor 32 Jahren: Die Dorfpost soll Sie, liebe Leserinnen und Leser, über die Bereiche des öffentlichen Lebens in unserer Gemeinde, die auch über den Tag hinaus von Bedeutung sind informieren.

Wir hoffen, dass Sie beim Lesen der Dorfpost genauso viel Freude haben wie wir im Redaktionsteam. Mit viel Elan schreiben wir Artikel und stellen diese und die eingesandten Berichte zu einer

Ausgabe zusammen. Aber: Ein Informationsblatt – egal wie umfangreich und gut es ist, hat seine Berechtigung nur, wenn es gelesen wird. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Kurzweil beim Durchstöbern der 200. Ausgabe unserer Dorfpost. Übrigens: Das Redaktionsteam freut sich immer über konstruktive Feedbacks zu den Ausgaben.

Susanne Hofmann



**Hauptsponsor
dieser
Ausgabe**



IN DIESER AUSGABE

Aktuell	2
Firmenportrait SM Seafood GmbH (erscheint erst in Ausgabe 2/23)	4
Personenportrait Afrodita Gecaj	4
Schule	6
Refomiierte Kirche	7
Vereine	8
Gemeinde	20
Wir gratulieren	28
Veranstaltungen & Termine	28

IMPRESSUM

Herausgeberin |
Gemeinde Hendschiken

Redaktionsadresse |
Gemeindeverwaltung | Telefon 062 885 50 80
E-Mail | info@hendschiken.ch

Redaktion |
Susanne Hofmann-Schneider (SH) | Redaktionsleitung
Stefan Streit (SS) | Firmenportrait
Simona Wicki (SW) | Personenportrait
Nathalie Boillod (NB) | Layout, Vereine
Susanne Roniger (SR) | Korrekturlesen

Nächste Ausgabe |
Freitag, 7. Juli 2023

Redaktionsschluss |
Mittwoch, 21. Juni 2023

Druck |
Kromer Print AG
5600 Lenzburg



AKTUELL



Die Bibliothek ist umgezogen: Sie finden uns an den bekannten Tagen und zu denselben Zeiten weiterhin im Untergeschoss der Turnhalle, aber neu im ehemaligen Vereinsraum (Mittagstisch).

Das Bibliotheksteam freut sich, Sie in den neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.

Am **Montag, 3. April 2023 von 18.30 – 20.00 Uhr** sind alle Interessierten herzlich zu einer kleinen **Einweihungsfeier** in den neuen Räumlichkeiten eingeladen.

Auf Ihr Kommen freut sich das Bibliotheksteam

EXPRESS SERVICE

SANITÄR SOLAR SPENGLER HEIZUNG

062 896 15 10

Oppliger Haustechnik oppliger.com

Das Hauswartteam sucht Untertützung für die Jahresreinigung

Das Hauswartteam der Gemeinde Hendschiken sucht für die Jahresreinigung des Kindergartens, des Primarschulhauses und der Turnhalle tatkräftige Unterstützung.

Auch Jugendliche ab 16 Jahren oder Studierende sind herzlich willkommen!

Einsatz: Montag, 10. Juli bis Freitag, 21. Juli 2023 am Stück, einzelne Tage oder flexibel nach Stunden

Bezahlung: Stundenlohn nach Alter und Absprache

Weitere Informationen erhalten Sie direkt beim Leiter Haus- und Werkdienste, Emanuel Horat, 079 440 88 28.

Kurzbewerbung bitte bis zum 30. April 2023 per Mail an den Gemeindeschreiber michael.schaeren@hendschiken.ch.
Besten Dank!

Fällen von zwei Nussbäumen

Auf der Gemeindeparzelle am Bord entlang der Dottikerstrasse stehen zwei Nussbäume. Sie sind morsch und von einem Pilz befallen.

Diese Situation ist für den Strassenverkehr problematisch, denn es besteht die Gefahr eines plötzlichen Astabbruchs.

Es handelt sich nicht um schützenswerte Bäume. Nach Rücksprache mit dem Kanton und dem Forstbetrieb Rietenberg wird die Fällung der beiden Nussbäume zeitnah erfolgen.

Im Rahmen der anstehenden Sanierung der Dottikerstrasse setzt sich der Gemeinderat für eine adäquate Ersatzpflanzung oder eventuell eine Hecke als Lärm- und Sichtschutz ein.



RAIFFEISEN

Ihre Zukunft beginnt jetzt – heute vorsorgen

Mit einer privaten Vorsorge legen Sie den Grundstein für eine finanziell abgesicherte Zukunft, damit Sie Ihren dritten Lebensabschnitt in vollen Zügen geniessen können.

raiffeisen.ch/vorsorgen

Raiffeisenbank
Villmergen




FIRMENPORTRAIT

SM Seafood GmbH

(SS) Das Firmenportrait der SM Seafood konnte wegen grippebedingter Ausfälle noch nicht erstellt werden. Es wird in der nächsten Ausgabe erscheinen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



H. Meier
Bedachungen Fassaden AG

**Steil- und Flachdach
Innenausbau / Isolationen
Fassadenbau
Gerüstbau
Dachflächenfenster
Photovoltaik - Anlagen
Dachreparaturen**

Mägenwilerstrasse 2, 5504 Othmarsingen
Tel. 062 896 03 03

meier-bedachungen.ch

PERSONENPORTRAIT

Afrodita Gecaj

(SW) Allen, die letztes Jahr am Turnerabend waren, ist Afrodit Gecaj als Influencerin mit „afrosbeautypalast“ sicher noch in lebhafter Erinnerung. Mit ihrer Partnerin Rahel Buchser als „Dr. Meta“ hat sie das Publikum witzig und schlagfertig durch den Abend geführt.

Afrodita ist im Januar 2003 in Birwil geboren, war dort im Kindergarten und in der 1. Primarklasse. Im Sommer 2010 zog die Familie nach Hendschiken und lebt heute im Brüggliacher. Afrodit wechselte in die hiesige Primarschule. Nach der Sekundarschule in Dottikon besuchte sie die FMS (Fachmittelschule) in Wohlen mit der Fachrichtung Gesundheit und schloss mit dem Fachmittelschulabschluss ab. Sie war mit ihrer Wahl eigentlich sehr glücklich, aber in der 3. FMS machte sie ein Praktikum in der Primarschule Hendschiken, bei ihrer ehemaligen Primarlehrerin. Das war ein Schlüsselerlebnis, es machte ihr unglaublich Spass. Plötzlich verstand sie auch, warum so viele ihr schon sagten, sie sei die geborene Lehrerin. In der Woche, in der sie die Klasse in Hendschiken besuchte, wurde ihr klar, dass sie die Fachrichtung wechseln wollte. Nach der Fachmatur in Pädagogik begann sie im September 2022 ihr Studium an der Pädagogischen Hochschule (PH) in Zürich. Wenn alles gut geht, wird sie 2025 ihr Studium beenden und als Primarlehrerin für die 1. bis 6. Klasse arbeiten.

Sie kann sich beim besten Willen nicht mehr erinnern, wie es genau dazu kam, aber wie viele andere Schulspännli in der Primarschule trat sie in die Mädchenriege, die „Jugi“, ein. Und sie ist dabei geblieben, mittlerweile sogar als Leiterin. Im Coronajahr 2020 wechselte sie in die Damenriege, das hiess aber mehrheitlich: Stillstand. Die Turnvereine durften ja nicht wirklich turnen. Man konnte sich im Freien treffen und bewegen, aber das war es auch. Und dann kam das Jahr 2022 und für Afrodit kam es Schlag auf Schlag: Im Juni das Kantonale Turnfest in Wettingen mit der Jugi und der Damenriege und die Vorbereitungen für den Turnerabend. Auch da hat sie bei der Jugi mitgeholfen, turnte mit der Damenriege und führte mit Rahel Buchser durch das Programm, sie war Mitglied des Organisationskomitees des Turnerabends und im September begann sie das Studium in Zürich.

Das war ein Sprung ins kalte Wasser, aber obwohl sie zwischenzeitlich sehr viel um die Ohren hatte, meinte sie im nachhinein: Es war der Hammer, eine tolle Erfahrung!

Die Damenriege ist für Afrodita sehr wichtig, ein Stück Familie, wo sie sich aufgehoben und verstanden fühlt. Nie musste sie das Gefühl haben, sie sei kein vollwertiges Mitglied, obwohl allen klar war, dass Gecaj kein Schweizer Name ist. Tatsächlich kommen ihre Eltern Nike und Marte Gecaj aus dem Kosovo, leben und arbeiten aber seit Jahrzehnten in der Schweiz. Vor drei Jahren wurde die Familie in Hendschiken eingebürgert. Für Afrodita ist das eine bleibende und schlechte Erfahrung. Weil das Gesuch vor ihrem 16. Altersjahr gestellt wurde, musste sie keinen Einbürgerungstest machen. Bei einem späteren Gesuch, hätte sie diesen Test bestehen müssen. Das kann sie einfach nicht verstehen. Obwohl sie hier zur Welt kam, aufwuchs, alle Schulen absolviert und sagt, Hendschiken sei definitiv ihr Zuhause und auch ein Stück Heimat. Der Konflikt, der ohnehin entstehen kann, wenn man einen Migrationshintergrund hat, wurde mit dem Einbürgerungsverfahren nicht kleiner, denn sie wurde trotz grösster Bemühungen als Ausländerin aus dem Kosovo despektierlich behandelt. Unbegreiflich. Das Gefühl, „zu Hause“ nicht willkommen zu sein, das Afrodita während dem Einbürgerungsverfahren einige Male gegeben wurde, war keine schöne Erfahrung. Die pauschale Vorverurteilung und die Fremdenfeindlichkeit, nicht nur ihr gegenüber, verärgern sie.

Und trotzdem, Afrodita möchte die Kosovo-Wurzeln nicht missen. Sie ist sich ihrer absolut bewusst. Es ist etwas vom Schönsten, aus beiden Kulturen schöpfen zu können, erzählt sie. Doch die Problematik der Identitätsfindung bleibt. Im Kosovo ist sie die Schweizerin und in der Schweiz die Kosovarin, also ist sie eigentlich überall Ausländerin. Sie verbringt im Land ihrer Eltern oft die Ferien, spricht albanisch, aber in Hendschiken ist sie zu Hause, hier fühlt sie sich immer wohl.

Neben Albanisch als Muttersprache spricht sie natürlich Deutsch und Englisch. Französisch liegt ihr nicht so, da blieb es vorläufig bei den Schulkenntnissen. Aber sie liebt das Spiel mit der Sprache, sie hat keine Hemmungen öffentlich aufzutreten, weiss, wie man sich auf einer Bühne bewegt und sucht gern den Kontakt zum Publikum. Bei

all diesen Voraussetzungen ist der Weg zum Poetry Slam nicht weit. Afrodita schreibt ihre Texte selber, tritt auf und seit zwei Jahren moderiert sie am Openair Stoppelfeld in Wohlen. Poetry Slam geriet letztes Jahr wegen den vielen anderen Aktivitäten etwas in den Hintergrund, es war zu viel los. Jetzt, da es etwas ruhiger ist und sie sich auch im Studium zurecht gefunden hat, will sie wieder mehr in dieser Richtung tun.

Und was sie sich für die Zukunft wünscht? Dass sie sich nicht gegen ihren Willen anpassen muss.

Wenn sie das tun würde, dann für sich aber nicht für jemand anderen.

Und für Hendschiken? Dass sich die Jungen etwas mehr für das Dorf interessieren, möglichst auf der politischen Ebene. Und lachend meint sie, das gelte auch für sie selber.



Von A wie Allergien bis Z wie
Zeckenbiss.

toppharm

Löwen Apotheke

Nadine Cazzato, Rathausgasse 36, 5600 Lenzburg
Telefon 062 891 10 70, info@loewen-apotheke.ch

SCHULE

Es klopf bei Wanja in der Nacht

Im Kindergarten A hielt im Januar und Februar der Winter Einzug. Wir hörten die Geschichte «Es klopf bei Wanja in der Nacht» in der der Hase, der Fuchs und der Bär bei Wanja Wärme und Schutz vor dem Schneesturm suchten. Zu unserem Erstaunen konnten sie alle gemeinsam im Haus übernachten. Doch nach dem Schlaf trauten sie dem Frieden nicht und schlichen nacheinander davon. Hat Wanja alles nur geträumt?

Da sich die Geschichte sehr gut für ein Theater eignet, haben wir fleissig geprobt und die Rollen immer wieder getauscht. Am 1. März war es dann endlich so weit: Mit einigem Lampenfieber warteten wir auf das Publikum. Am Vormittag durften wir das Theater als Hauptprobe für die 1. und 2. Klässler aufführen und am Abend kamen dann die Eltern in den Genuss der Vorführung. Anschliessend machten sich die Kinder mit ihrer «Schneerassel» und einer Aufnahme ihrer Erzählung der Geschichte als QR-Code auf den Heimweg.

Sara Schumacher



Steinzeithäuser

Die 4. Klässler haben in Zweierteams Mini-Steinzeithäuser gebaut. Jedes Haus steht auf einem eigenen Grundstück. Mit sehr viel Fantasie entstanden 10 wunderbare Häuser. Es gibt da so einiges zu entdecken: Seen, Fische, Boote, Feuerstellen, Wäscheleinen und vieles mehr. Während des Bauens gab es auch immer wieder Verletzungen. Vor allem Verbrennungen mit der Heissleimpistole mussten häufig behandelt werden. Aber das war es uns wert!

Alicia Wenger 4. Klasse



 **Theo Michel**
SANITÄR HEIZUNG SPENGLEREI

Theo Michel GmbH
5605 Dottikon
Telefon 056 624 20 86
www.michel-dottikon.ch

Calo GmbH
Entkalkungen

hofmann@calo.ch • www.calo.ch • 062 891 00 66

REFORMIERTE KIRCHE

Unter Sternen - ein himmlischer Weihnachtsabend im Januar



Kann man Mitte Januar noch eine Weihnachtsfeier abhalten? Ja, man kann! Nachdem kurz vor dem eigentlichen Termin rund ein Drittel der Schülerinnen und Schüler krank war, wurde entschieden, die Dorfweihnacht nicht abzusagen, sondern in der zweiten Schulwoche im neuen Jahr nachzuholen, zu viel Vorbereitungsarbeit und Vorfreude steckte in all den Bastelarbeiten, Gedichten, musikalischen und szenischen Darbietungen! Der Turnhallenhimmel hing am 13. Januar voller Sterne, riesige Sternbilder zierten die Wände, ein Sternentanz durfte ebenso wenig fehlen wie Sternen-Elfchen, Lieder und Beiträge der Flötengruppe. Und so kam in der bis auf den letzten Platz besetzten Halle noch einmal ein bisschen Weihnachtsstimmung auf.

Katharina Furter

Schnuppermorgen beim ökumenischen KiK-Treff Hendschiken

Am Samstag, 1. April 2023 von 10.00 bis 11.00 Uhr sind alle Kinder vom Kindergarten bis zur 5. Klasse herzlich eingeladen, in unseren ökumenischen KiK-Treff hineinzuschnuppern.

Alle zwei Wochen hören wir im KiK-Treff eine Geschichte aus der Bibel, singen, basteln, spielen und haben viel Spass. Am 1. April wird es um die Erzählung vom blinden Bartimäus gehen. An diesem Morgen können Kinder, die bis jetzt noch nicht beim KiK-Treff dabei sind, diesen einmal unverbindlich kennenlernen.

In letzter Zeit wurde die Gruppe der Kinder, die den KiK-Treff regelmässig besuchen, immer kleiner. Wir sind darauf angewiesen, dass wieder mehr Kinder dazustossen, sonst können wir diesen nach den Sommerferien leider nicht mehr anbieten.

Helfen Sie uns! Motivieren Sie Ihre Kinder, Enkel oder Nachbarkinder zum regelmässigen Besuch des ökumenischen KiK-Treffs!

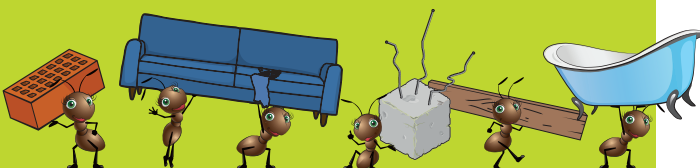
Das KiK-Treff-Team

Marlis Moser Tel. 079 769 44 88,

Christina Thomé Tel. 062 891 83 32,

Elisabeth Berger-Weymann Tel. 079 155 26 00

entsorgen Sie mit
uns in **Niederlenz**
günstig und effizient



www.bausort.ch

Industriestrasse 7, 5702 Niederlenz

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 07.30 - 11.45 / 13.00 - 18.00 Uhr

Samstag 10.00 - 15.00 Uhr

VEREINE

STV | Turnfahrt 2022

Am frühen Samstagmorgen, um 5:40 Uhr, traf sich der Turnverein am Hendschiker Bahnhof. Unser Ziel war Fuhren im Berner Oberland. Trotz der frühen Morgenstunde und der sehr schlechten Wettervorhersage war die Stimmung, wie gewohnt, super. Während der Zugfahrt stärkten wir uns noch mit einer Fleisch- und Käse-Platte, die der Organisator Andri Pieren offerierte. Nach gut 2.5 Stunden Zugfahrt und zweimaligem Umsteigen, wechselten wir in Meiringen auf den Bus. Die Busfahrt führte an der Aareschlucht vorbei nach Fuhren.

Nachdem wir ausgestiegen waren, schnürten wir unsere Wanderschuhe und schulterten unsere Rucksäcke. Doch niemand wusste recht, was er denn anziehen sollte. Es war nicht unbedingt kühl, aber warm war es auch nicht. Einige Tropfen erreichten uns, aber Regen konnte man es auch nicht nennen. Nach einer kurzen Beratungsphase war doch niemand schlauer und jeder versuchte ein anderes Tenue. Nur wenige Schritte und einige Höhenmeter später war es wärmer als erwartet und wir entledigten uns einer Kleiderschicht. Darauf fing es an zu regnen und wir mussten die Regenjacken anziehen. So ging das Spiel den ganzen Tag weiter. Nur etwas blieb stetig und das war die Steigung des Wanderwegs. So schafften wir innert kürzester Zeit viele Höhenmeter. Leider war jedoch die Aussicht, wetterbedingt, eher schlecht als recht. Das Mittagessen aus dem Rucksack nahmen wir in der Bergstation der Triftbahn ein. Da gab

es eine grosse Terrasse mit Festbänken und etwas Aussicht. Leider regnete es gerade und wir entschieden uns, im überdachten Treppenhaus zu essen. Kurz nach dem letzten Biss ging es schon wieder weiter aufwärts. An der Verzweigung mussten wir uns entscheiden, ob wir gleich zur Triftbrücke gehen wollten oder doch zuerst zur Windeggütte, um unser Gepäck ins Trockene zu bringen. Da wir weiterhin auf unser Glück vertrauten, entschieden wir uns direkt zur Brücke zu wandern. Auf der Triftbrücke hatten wir zwischendurch Sicht auf den Triftgletscher und auf unsere Unterkunft.



Auf der Brücke schossen wir unser Gruppenfoto. Allerdings war das längst nicht die einzige Aufnahme, die wir machten. Die wenigen anderen Wandergruppen, die uns beobachteten liefen mit grossen Fragezeichen in den Augen, grinsend und kopfschüttelnd an uns vorbei (#Turnerabend).

Die Nr. 1 für Grossgeräte in der Region

- Kühl- und Gefrierschränke
- Waschmaschinen und Trockner
- Geschirrspüler
- Backöfen und Steamer
- Kaffeemaschinen
- Bügelsysteme
- Staubsauger
- Lampen und Leuchtmittel

Bremgarterstrasse 1 | 5610 Wohlen | 056 619 19 29 | www.ibwshop.ch

ibwshop
Ihr Elektrofachgeschäft in Wohlen

Zwischenzeitliche Aufhellungen wurden genutzt, um das schöne Panorama zu fotografieren. Als unsere kuriosen Aktivitäten im Kasten waren, nahmen wir den letzten Aufstieg in Angriff. Und dieser hatte es in sich! Der sogenannte Ketteliweg war mehr ein Klettersteig als ein Wanderweg. Schlussendlich haben wir unser Ziel, die Windegghütte, doch noch ziemlich trocken erreicht.

Wer sich nun auf eine Dusche freute, wurde enttäuscht. Im separaten Waschhaus gab es ein paar Toiletten und an der Waschrinne ausschliesslich kaltes Wasser, richtig kaltes Wasser! Beim Zähneputzen konnte man dem Gehirnfrost nur knapp entkommen. Doch so weit war es noch lange nicht. Sobald wir zehn Hendschiker unser Gepäck im Zehnermassenschlag deponiert und uns etwas bequemer angezogen hatten, trafen wir uns im Gemeinschaftsraum. Dort wurden wir von der Hüttenwartin Adrienne über die Hüttenregeln instruiert. Da erfuhren wir auch, dass bereits um 22.00 Uhr Nachtruhe war und es ausser uns nur noch fünf weitere Gäste hatte.

Bis zum Abendessen vertrieben wir uns die Zeit mit Gesellschaftsspielen. Natürlich durfte auch das eine oder andere einheimische Bier nicht fehlen. Das Abendessen, das von Adrienne und ihrem Kollegen zubereitet wurde, bestand aus Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert. Das Essen war sehr lecker und es gab mehr als genug, auch die beiden Vegetarier mussten nicht hungern. Mit vollen Bäuchen liessen wir den Abend ausklingen, bis wir nach 22.00 Uhr zu Bett gingen.

Wie es so ist in einem Massenschlag, der Erste, der in der Nacht den Weg Richtung Waschhaus suchte, löste eine Kettenreaktion aus. Diejenigen, die es sich bis am Morgen verkneifen konnten, verpassten einen wunderschönen Sternenhimmel und den Blick auf die Milchstrasse.

Nach dem Zmorge packten wir unsere sieben Sachen, füllten unsere Wasserflaschen und schon nahmen wir den Abstieg unter die Füsse. Mit müden Beinen und etwas stechenden Oberschenkeln meisterten wir den steilen Abstieg. Nur diesmal liefen wir nicht am Gondeli vorbei, sondern nutzten es für unseren Weg zurück ins Tal. Unten angekommen, setzten wir uns in den Bus, der uns an den Bahnhof brachte, um unsere Heimreise anzutreten.

Danke Andri für die super Organisation und die vielen tollen Erinnerungen!

Tobias Koch

Turnende Vereine | Skiweekend

Am 14. Januar um 07:00 Uhr startete das diesjährige Skiweekend der Turnenden Vereine. Von der Turnhalle Hendschiken fuhren wir Richtung Elm los. Dieses Jahr mit einer kleinen Truppe von Hendschikern und einer noch kleineren Truppe Hendschikerinnen. Einige wach, die anderen weniger, aber alle pünktlich.

Aufgrund eines auf dem Weg eingelegten Boxenstopps für eine heisse Schoggi und ein Gipfeli, startete das tatsächliche Skifahren doch erst am späteren Morgen. Nichtsdestotrotz gab es für die einen noch genug Tiefschnee, für den Rest genügend Schnee auf der Piste und blauer Himmel für alle.

Am Abend durften wir ein Fondue Chinoise in einer gemütlichen Berghütte geniessen. Auch an die Vegetarier wurde gedacht: Es gab als Alternative ein Chäs Fondue. Dazu durfte ein schallender Gesang zu den besten Schweizer-Klassikern nicht fehlen. Zum Schluss folgte im Tal unten noch der eine oder andere Schlummertrunk.

Da am Sonntag, unter anderem wegen des Regens, die Motivation für zu viele Abfahrten nicht gross war, ging es beizeiten auch schon wieder nach Hause.

Zusammengefasst war es ein cooles und lustiges Skiweekend.

Nicolas Küng



Männerriege | 79. Generalversammlung

Die 79. Generalversammlung fand am 17. Februar im Saal der Landi Maiengrün statt.

Anwesend waren 18 Aktivturner und 6 Gäste aus STV, DR und FTV. Der sportliche Rückblick erinnerte uns an die gut besuchten Velo-Ausfahrten im Freiamt, ins Seetal, nach Wettingen und in die Umgebung von Aarau.

Unser Wettkampf am Kantonalturnfest in Wettingen fand bei strömendem Regen statt. Trotzdem erzielten wir ein gutes Vereinsresultat. Wir organisierten für unsere Jugend in Henschiken den „der/die schnellst Henschiker/in“.

Der Turnerabend fand im November statt und wir tanzten einen von Patrick Härrli einstudierten Tanz. Für etwas Feines aus der Küche war zum grossen Teil die Männerriege unter der Leitung von Bruno Hostettler zuständig. Die Trainings-Stunden Volleyball in der Halle und auf Rasen sind oft top, jedoch in der Meisterschaft flattern die Nerven und Spiele gehen verloren.

Wir haben im vergangenen Jahr die Festbänke der Gemeinde Henschiken aufgefrischt und am Maihock und Chlaushock pflegten wir das gemütliche Beisammensein. An drei Tagen waren wir als Helfer bei Aufbauten und an den Verpflegungsständen am Kantonal-Turnfest in Wettingen tätig.

Unsere 2-tägige Vereinsreise fand in den Flumserbergen statt und wir teilten uns in zwei Wandergruppen auf. Trotz nassen Schuhen bei einer Wasserüberquerung mit dem Floss trafen wir uns wieder und sausten mit der Rodelbahn ins Tal. Bei Fritz, dem wortgewandten Sennen auf dem Tannenboden, lernten wir das Käsen. Schon bald können wir den Käse degustieren.

Wir kreierte für den 1. Dezember ein originelles Weihnachtsfenster beim Eingang der Turnhalle und unseren

Vereinsraum zügelten wir in die ehemalige Bibliothek. Der Altjahresausmarsch führte in den Bezirkshauptort Lenzburg, wo wir ein feines Nachtessen genossen.

Für einen Zustupf in die Vereinskasse halfen wir im Februar 2023 beim Aufstellen und Abräumen der Käfige an der internationalen Katzenausstellung in der Schützenmatte. Infolge einer Knieverletzung tritt Yury Solovan von der Aktiv- zu den Passiv-Mitgliedern über. Wir wünschen ihm gute Besserung.

Auszug aus den Ehrungen:

- Dünki Röbi 25 Jahre aktiv
- Räber Franz 30 Jahre passiv
- Zobrist Ruedi 47 fleissigster Turnbesucher

Nach dem offiziellen Teil genossen wir einen Imbiss, bezahlt aus der Vereinskasse. Wir danken dem Vorstand Markus, Andi, Rainer, Bruno und Marcel und sonstigen Personen für ihre Unterstützung und ihre immer tollen Ideen.

Herbert Flück

35 bis 70-jährige Männer sind herzlich Willkommen in unseren Schnupperturnstunden am 16., 23. und 30. März 2023 in der Turnhalle Henschiken.

wir sind ihr partner.



weine & getränke

industriestrasse 11 | 5604 henschiken
telefon 062 885 60 70 | www.lueem.ch



Restaurant
chline Pflueg
Othmarsingen
De Treffpunkt für alli



Täglich durchgehend warme Küche
von 11:00 Uhr 23:00 Uhr

MO - FR 06:00 - 24:00 Uhr
www.chline-pflueg.ch

**frisch und
fründlich** **Volg**

Dintikerstrasse 4, 5604 Henschiken

Ihre "frisch & fründliche" Einkaufsmöglichkeit im Dorf

Montag bis Freitag

07.30 – 19.00 Uhr

Samstag

07.30 – 15.00 Uhr

Damenriege | 73. Generalversammlung

Am Freitag, 03.03.23 begrüsst Präsidentin Stefanie Häusler 33 Aktiv-, Ehren- & Passivmitglieder sowie auch alle Delegierten im Kirchenzentrum.

Originell in Worten und Bildern wurden die zahlreichen Anlässe und Wettkämpfe vom vergangenen Jahr nochmals in Erinnerung gerufen.

Dieses Jahr haben wir leider den Austritt von 4 langjährigen Turnerinnen zu verbuchen. Nebst dem Verlesen aller emotionalen Rücktrittsschreiben liess es sich Sandra Keller nicht nehmen, mit bewegenden Worten alle Teilnehmerinnen der Generalversammlung in ihre erlebnisreiche Damenriege-Zeit abtauchen zu lassen.

Erfreulicherweise wurden wieder vier neue Turnerinnen mit einem kräftigen, herzlichen Applaus in die Damenriege aufgenommen: Désirée Zobrist, Lynn Hostettler, Jsabelle Meier und Vanessa Kuster

Sandra Süess und Iris Rufener wurden mit lieben Worten, ein paar Bildmomenten und einem Blumenstrauss für ihre 15-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt.

Mit dem Rücktritt als Aktivmitglied gab Anja Stöckli gleichzeitig auch das Amt als Technische Leiterin ab. Mit einem eindrücklichen Poetry Slam, vorgetragen von Afrodita Gecaj, wurde sie überrascht und zum Ehrenmitglied ernannt. Als Dank für ihren Einsatz als Leiterin wurde ihr ein toller Präsentkorb überreicht.

Dieses Jahr standen wieder Wahlen auf dem Programm. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin: Stefanie Häusler
Vizepräsidentin: Fabiana Rusch
Kassierin: Kim Lindner
Aktuarin: Martina Krä
Beisitzerin: Sandra Süess
Technische Leitung: Leiterteam Kim Lindner, Rahel Buchser, Afrodita Gecaj

Besetzung weiterer Ämter:
Revisoren: Karin Zobrist und Daniela Reinhard
Fahnenträgerin: Désirée Zobrist
Mädchenriege klein: Leiterteam Martina Krä, Afrodita Gecaj
Mädchenriege gross: Leiterteam Martina Krä, Afrodita Gecaj
Muki: Barbara Müller
KiTu: vakant

Ein letztes Mal im Amt präsentierte Iris Rufener noch als Kassierin die Jahresrechnung 2022 und das Budget 2023, welche beide mit einem positiven Ergebnis aufwarteten und von der GV einstimmig angenommen wurden.

Nach über 2 ½ Stunden schloss die Präsidentin die Versammlung. Danach offerierten die frisch ausgetretenen Mitglieder einen köstlichen Apéro, welcher von Regula Holliger und Alice Heubacher mit viel Liebe vorbereitet worden war. So liessen es sich viele nicht nehmen, die Versammlung bei gemütlichem Beisammensein noch bis spät in die Nacht ausklingen zu lassen.

Der Vorstand freut sich auf ein weiteres spannendes Vereinsjahr

Der Vorstand



>>> Die Turnstunden der Damenriege finden jeweils am Mittwoch von 20:15 – 22:00 Uhr statt <<<

Mädchenriege Hendschiken

Am diesjährigen Kreisskitag nahmen wir mit fünf Mädchen teil. Beim Rennen waren alle vorne mit dabei und wir erreichten vier Podestplätze. Anschliessend wurde fleissig Ski gefahren, geredet und gelacht.

Ende Februar stand das Hypi-Hockey-Turnier in Möriken-Wildeggen an. Mit einer sehr jungen Mannschaft starteten wir in der U13. Nach zwei Siegen und einem Unentschieden spielten die Mädels um die ersten drei Plätze. Nach einer Niederlage und einer fantastischen Aufholjagd wurden sie mit dem 2. Platz belohnt und dürfen nun an der kantonalen Meisterschaft in Würenlos teilnehmen. Am nächsten Tag starteten dann neun Mädchen der kleinen Jugi. Sie zeigten gute Spielzüge und steigerten sich von Spiel zu Spiel. Am Ende erreichten sie mit einigen knappen Spielen einen guten 6. Rang.

Martina Krä



Die Männerriege auf der Suche nach Neumitgliedern

Wir machen nach 5 Jahren wieder einmal eine grosse Aktion um Neumitglieder zu gewinnen.

In der letzten Ausgabe der Dorfpost haben wir bereits einen Aufruf gestartet. Daraufhin wurden im Januar rund 250 Briefe im Dorf Männern zwischen 35 und 70 Jahren persönlich zugestellt. Ende Februar / Anfang März haben wir dann alle Angeschriebenen persönlich besucht und hatten Erfolg! Wir waren selbst überrascht! 15 Interessierte besuchten am 16. oder 23. März auf unsere Einladung hin ein Schnuppertraining.

Ein paar weitere haben sich für unsere Velogruppe eingeschrieben, die ab Mai bis September jeden Montagabend eine kurzweilige Tour unter die Räder nimmt.

Falls wir DICH noch nicht erreicht haben und du auch Interesse hättest, zögere nicht und melde dich bei unserm Präsidenten Markus Obi (079 434 28 45, obi.markus@bluewin.ch) oder Ehrenmitglied Ruedi Zobrist (079 693 13 81, ruzobrist@hotmail.com).

Ein weiteres Schnuppertraining findet übrigens am 30. März statt.

Volleyball-Training ist um 19:00 Uhr, geturnt wird ab 20:15 Uhr. Bis bald in der Turnhalle Hendschiken!

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Männerriege Hendschiken

JETZT IST PFLANZZEIT

Huber
Rosen- und Pflanzencenter

Rotenbühlstrasse 8
5605 Dottikon
056 624 24 24
rosen-huber.ch

Ihr Garten-Center in Dottikon

**Natur- und Vogelschutzverein | Neophytenbekämpfung
Hendschiker Wald**

Helfen Sie mit, die Ausbreitung dieser Pflanze zu verhindern!

Der Natur- und Vogelschutzverein Hendschiken und der Forstbetrieb Rietenberg hoffen auf deine Mithilfe! Bekämpfung: Die wirkungsvollste Massnahme ist das Ausreissen der Pflanzen bei Blühbeginn. Durch intensive Kontrollen und das konsequente Entfernen von Drüsigem Springkraut kann die weitere Ausdehnung dieser Pflanze verhindert werden. Drüsiges Springkraut besiedelt hauptsächlich Uferbereiche an Bachläufen, trockene Wiesen und Waldpartien. Die Zunahme des sich schnell verbreitenden Springkrautes ist besorgniserregend.

Notieren Sie sich folgende Termine:

Samstag, 06. Mai Neophytenbekämpfung
Schulhaus 09:00 Uhr

Samstag, 13. Mai Neophytenbekämpfung
Schulhaus 09:00 Uhr

Samstag, 12. August Neophytenbekämpfung
Waldhaus 09:00 Uhr

Samstag, 07. Oktober Neophytenbekämpfung Nachkontrolle
Waldhaus 09:00 Uhr

Diese Ausbreitung der Neophyten möchten wir verhindern!

2021



2022



Herbert Flück

© McDonald's 2023

Hallo Frühling.

Das nachhaltige McDonald's Restaurant Hendschiken:

- Neues, umweltfreundliches Verpackungskonzept
- Solarzellen & Erdsonde im Einsatz
- E-Ladestation

McDonald's Restaurant, Lenzburgerstrasse 4, 5604 Hendschiken
So. bis Do. 08.00 – 00.00 Uhr, **Fr. & Sa. 08.00 – 02.00 Uhr**

**2 × Menu MEDIUM*
für Fr. 21.50**

Dieses Angebot ist nur gültig bis 30.06.23 und nur im McDonald's Restaurant Hendschiken. Max. 1 Bon pro Bestellung. Nicht kumulierbar mit anderen Spezialangeboten. Solange der Vorrat reicht. *Gültig für Menu Big Mac®, Cheeseburger Royal (Bacon), McChicken® und McVeggie. Nicht gültig für McDelivery und Order&Pay. Vorbehaltlich lokaler Promotion.

#ÄÄSCHTÄÄG TORNE

Impressionen vom Turnerabend Hendschiken
4. und 5. November 2022



Hat Ihnen diese Retrospektive Lust gemacht, am Turnerabend dabei zu sein? Die Turnende über jedes neue Mitglied. Mehr Infos: www.turnende.de



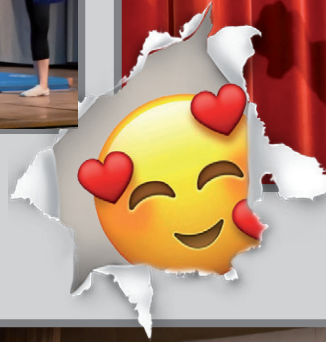
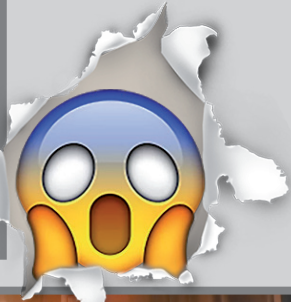
#Tweet



#afrosbeautypalascht



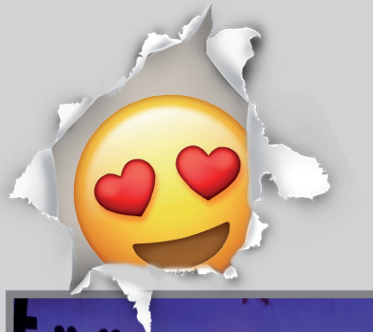
nze



#Gartehaag



#MANPower



#Smiley-Kids



#Flutterkids



Swivlers



#rot-wiis

cht, beim nächsten
en Vereine freuen sich
w.stvhendschiken.ch

149. Generalversammlung der SG Hendschiken

Am 3. März 2023 fand die 149. Generalversammlung der Schützengesellschaft Hendschiken im Gasthof Bären in Dintikon statt. Wir sind stolz, dass wir 6 Neumitglieder im Verein als aktive Schützen willkommen heissen dürfen. Florijan, Sven, Jessica und Nicolaj haben bereits aktiv die ganze Saison 2022 mitgeschossen. Patrick und Daniel hatten auch bereits einige Male ein Training oder Obligatorisch Schiessen besucht und werden ab der Saison 2023 bereits aktiv mitschiessen. An alle Neumitglieder: Herzlich Willkommen!



Frank Knackmuss, Kaspar Rüdüsli

Neuer Rechnungsrevisor

Frank hat sein Revisorenamt nach 7 Jahren per GV 2023 abgegeben. Vielen Dank für deine geschätzte Arbeit. Als Dank überreichten wir ihm einen Gutschein für Munition, den er in einem der Trainings bei uns im Stand einlösen kann. Als neuer Revisor wurde Florijan gewählt. Er war kurz zuvor in den Verein gewählt worden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Schnupperschiessen

Am 4. März nutzen einige Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit, in den Schiesssport zu schnuppern. Nach einer Sicherheitsinstruktion konnten sie, eins zu eins betreut, ihre ersten Treffer auf dem 300 Meter Stand landen. Wer die Gelegenheit verpasst hat, darf sich gerne per E-Mail an aktuar@sg-hendschiken.ch melden, dann holen wir dies gerne im Training nach.

Jugend- & Jungschützenkurs 2023

Der Jugend- und Jungschützen Kurs startet am 20. März um 18:00 Uhr im Schützenhaus Dintikon. Dann finden auch das Einschreiben und der erste Theorieblock statt. Der zweite Kurstag ist am 3. April ebenfalls um 18:00 Uhr im Schützenhaus Dintikon, Mitfahrgelegenheit jeweils um 17:45 Uhr im Schulhaus Hendschiken.

Gregor Rüdüsli



la macchia
zweirad ebikes roller ersatzteilcenter
5504 othmarsingen
www.la-macchia.ch

Velos eBikes Mofa Roller Zubehör Beratung

Chlauschlöpfer Hendschiken

„Mit frischem Wind den alten Brauch wieder aufleben lassen“

Genau das hat das neue Team der Chlauschlöpfer Hendschiken vor: Marcel Frei, David Baumann, Desirée Friedli, Kamila Weniger, Alessandra und Cristian Mandolfo haben sich zum Ziel gesetzt, das Chlauschlöpfe in Hendschiken den Einwohnern wieder näher zu bringen und weitere Menschen für den traditionellen Brauch zu begeistern.

Die Gründung eines Vereins ist zwar erst für das kommende Jahr geplant, aber die Aufgaben der Vorstandsmitglieder sind bereits verteilt. Die Chlauschlöpfer Hendschiken freuen sich jetzt schon auf die Saison 2023, tolle aussersaisonale Events und darauf, die neuen Ideen umsetzen zu können. Bereits im Frühling ist ein gemeinsames Brötle im Wald in Planung.



„Ich habe 1982 durch meinen Vater und meinen Grossvater mit dem Chlauschlöpfe begonnen und freue mich, diesen Brauch auch an meine Töchter weitergeben zu können. Meine Motivation sind die strahlenden Kinderaugen, wenn sie voller Stolz durchs Dorf laufen und ihr Können als Chlauschlöpfer unter Beweis stellen.“

Marcel Frei, Präsident, Trainer

„2020 haben meine beiden Söhne mit dem Chlöpfe begonnen. Ein Jahr darauf habe auch ich mich darin geübt und nun grosse Freude daran entwickelt. Mein Ziel ist es, die nächste Generation zu ermutigen, mit diesem Brauchtum weiter zu machen, damit es im Dorf noch lange bestehen bleibt.“

Desirée Friedli, Vize-Präsidentin, Organisatorin



„Ich chlöpfe seit 1980 und habe diesen Brauch von meinem Vater gelernt. Es ist mir wichtig, dass die alten Traditionen in Hendschiken erhalten bleiben und daher möchte ich die dies an die junge Generation weitergeben und die Jungchlöpfer fördern und unterstützen.“

David Baumann, Technischer Leiter, Trainer

„Vor ca. 5 Jahren bin ich der Chlauschlöpfer Gruppe als „Zwick-Frau“ beigetreten, da mein Junior sehr gerne chlöpft und ich ihn unterstützen möchte. Ich bin der Meinung, dass alte Traditionen weitergeführt werden müssen.“

Alessandra Mandolfo, Finanzen, Betreuung Social Media



„Wir sind 2021 frisch nach Hendschiken gezogen und aus Neugier als Zuschauer zum Chlöpfer-Training gegangen, wo mein Sohn dann das Chlöpfe erlernen durfte. Letzte Saison bin ich ebenfalls der Gruppe beigetreten, da ich es schön finde ein gemeinsames Hobby mit meinem Sohn zu haben sowie den Neuzuzügern und Kindern diesen Brauch aus dem Dorf, in dem sie wohnen, näherzubringen.“

Kamila Weniger, Aktuarin, Website, Betreuung Social Media

„Ich habe vor ungefähr 9 Jahren mit dem Chlöpfe angefangen und unterstütze das Team seit einem Jahr als Leiter der Kinder und Jugendlichen bis 16 Jahren. Mir bereitet das Chlauschlöpfe grosse Freude und daher möchte ich andere junge Menschen inspirieren, sich dieser Tradition anzuschliessen.“

Cristian Mandolfo, Beisitzer, Leiter Jugi bis 16 Jahre



Schrankewankler Händschike | Saison 2023: Endlich wieder das volle Programm!

Nach der allbekannten «Leidensdauen» konnten wir endlich wieder einen grossen Wagenbau in Angriff nehmen. Bereits im September 2022 entschieden wir uns, mit dem Motto «Energie 23» in die Bauphase zu gehen. So entstand ein Kohleofen mit ausfahrbarem rauchendem Kamin wie anno 1823 und eine sich bewegende Ölpumpe aus dem Jahre 1923, welche die Energie in das drehende, vollständig beleuchtete Zukunftshaus von 2023 leitet. Energiemangellage bei uns? Fehl am Platz!

Nach vielen Bauabenden und -samstagen standen wir Ende Januar vor unserem fertigen Wagen und durften diesen mit unseren Unterstützern an der Wagentaufe einweihen. Ebenfalls haben wir in diesem Rahmen unseren Vereins-Hoodie in Empfang genommen.

Bei grandiosem Wetter starteten wir am 12. Februar in Dottikon in die Umzugssaison. Mottogetreu haben wir die Besucher mit Energie-Getränken und Kohle-Brownies versorgt, auch wurde mit der verkleideten Powerbank Strom an die Besucher übertragen. Danach folgten die zwei Nachtumzüge in Boswil und Sarmenstorf, bei welchen die umfangreiche Beleuchtung erst so richtig zur Geltung kam. Ebenfalls liessen wir es uns am Fasnachtssamstag nicht nehmen, uns wieder der Dorfbevölkerung auf dem Schulhausplatz zu präsentieren. Nachfolgend starteten wir am Umzug in Würenlingen, bei welchem auch die Mitglieder beeindruckt von den aufwendig gebauten und riesigen Wagennummern zurückkehrten. Der Abschluss machte der Urdorfer und der Brugger Umzug, welche ebenfalls regenfrei über die Bühne gingen. Wir hoffen, mit unserem fasnächtlichen Treiben die Wintergeister vertrieben zu haben und freuen uns auf den einziehenden Frühling!

Matthias Rüdüsüli



Elternverein | Jetzt Mitglied werden

Anfangs März fand die erste GV mit dem neuen Vorstand statt. Im Vereinsraum haben wir das vergangene Jahr Revue passieren lassen und einen Ausblick aufs neue Jahr vorgenommen.

Wir haben uns sehr über die Teilnahme der Mitglieder, die interessanten Inputs, die angeregten Diskussionen und die neuen Ideen gefreut!

Willst auch du Mitglied in unserem Verein werden? Mit einem Jahresbeitrag von Fr. 35.00 bist du dabei und profitierst von diversen Vorteilen:

- Vergünstigungen an den Veranstaltungen
- Regelmässige Informationen per Newsletter
- Mitgliederversammlung mit Stimmrecht
- Aktive Mitgestaltung unseres Vereinslebens (freiwillige Mithilfe oder Ideen einbringen)

Alle Informationen auch unter:

www.elternverein-hendschiken.ch

Wir freuen uns auf dich und ein aktives Jahr!

Jana Zehnder und Steffi Sprenger



Wir suchen Dich!

Zur Verstärkung für unser Windows Server Team

HL INFORMATIK
Ihr Partner für zuverlässige IT

5604 Hendschiken · Telefon 062 885 60 60 · www.hli.ch

Tagesstrukturen | Wir sind umgezogen / Umfrage / Weitere Angebote

Wie angekündigt wurde in den Sportferien fleissig «gezügelt». Der Vereinsraum wurde mit der Bibliothek getauscht. Die ganze Aktion ging problemlos über die Bühne, im Nu waren die Vereinsschränke im «alten» Raum demontiert und im «neuen» Raum wieder aufgebaut.

Nach den Sportferien starteten die Tagesstrukturen dann im nun grösseren Raum, und erstmals in diesem Schuljahr konnte der Mittagstisch am Dienstag in den «eigenen» Räumlichkeiten stattfinden.

Die Kinder und auch die Betreuerinnen sind sehr froh über den Wechsel, der Raum ist luftiger und heller. Es hat schlichtweg auch mehr Platz, was will man mehr?

Noch ist nicht ganz alles fertig eingerichtet, der Raum soll noch gemütlicher und vor allem auch freundlicher und farbiger gestaltet werden, aber dies werden wir mit Hilfe der Kinder in den nächsten Wochen umsetzen.

Vor den Sportferien haben wir eine Zufriedenheitsumfrage über die Tagesstrukturen an die Eltern verschickt und wir sind überwältigt von den super positiven Rückmeldungen. Wir danken allen Eltern für das Vertrauen, das sie in uns haben.

Aufgrund mehrerer Anfragen haben wir uns entschlossen, die Betreuungsangebote zu erweitern.

Neu werden ab dem neuen Schuljahr folgende Betreuungen angeboten und bei erreichten Mindestanmeldungen (siehe www.tagesstrukturen-hendschiken.ch) auch durchgeführt:

Randstunden morgens 7.15 – 8.00 Uhr:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

Mittagstisch 11.45 – 13.15 Uhr:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

Nachmittagsbetreuung 13.15 – 17.30 Uhr:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

Randstunden nachmittags 15.05 – 17.30 Uhr:

Montag, Dienstag, Donnerstag

An allen Tagen sind auch einmalige/individuelle Anmeldungen möglich. Diese sind bitte mindestens 24 Std. im voraus zu machen.

Die Anmeldeformulare für das Schuljahr 23/24 werden ca. Mitte April online geschaltet und können als PDF heruntergeladen oder online ausgefüllt werden.

Da noch nicht bekannt ist, an welchen Tagen die Kinder nachmittags Schule/KIGA haben, werden die definitiven Bestätigungen erst nach Bekanntgabe versandt. Die Kinder gelten aber als provisorisch angemeldet.

Sonnige Frühlingsgrüsse
Nathalie Boillod



Martin's

UMZUG | REINIGUNG | LAGER

GEMEINDE

Jahresrechnung 2022 der Einwohnergemeinde

Hendschiken

Die Rechnung 2022 schliesst mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF +500'583.78 ab (Vorjahr CHF +234'249.41). Budgetiert war ein Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF - 80'955.00

Das operative Ergebnis ohne Spezialfinanzierung beläuft sich auf CHF +400'917.78 (Vorjahr CHF +125'523.41 / Budget 2022 CHF - 180'621.00).

Die Jahresrechnung 2022 schliesst somit um CHF +581'538.78 besser ab als budgetiert.

Auch die Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfallwirtschaft schliessen alle mit Überschüssen ab:

Gesamtergebnis	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Wasserwerk	CHF 67'979.65	CHF 10'974.00	CHF 99'061.10
Abwasserbeseitigung	CHF 80'355.16	CHF 12'469.00	CHF 3'496.78
Abfallwirtschaft	CHF 11'019.69	CHF -3'106.00	CHF 40'739.91

Jahresrechnung 2022 der Ortsbürgergemeinde

Hendschiken

Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 29'932.60 ab und somit CHF 23'995.60 schlechter als budgetiert.

Gemäss §91 c Abs. 3 Gemeindegesetz müssen Liegenschaften (Grundstücke und Hochbauten des Finanzvermögens) alle 4 Jahre zu Beginn der neuen Amtsperiode neu bewertet werden. Die Bewertung der Grundstücke der Ortsbürgergemeinde erfolgte aufgrund der amtlichen Vermessung, den aktuellen Ansätzen für Landwirtschaftsland, welche die Abteilung Landwirtschaft Aargau periodisch ermittelt und den Bewertungsrichtlinien des Handbuch Rechnungswesen Gemeinden. Die Neubewertung 2022 führte zu einer erfolgswirksamen Abwertung von CHF 35'646.00 bei der Ortsbürgergemeinde.

Das schlechtere Jahresergebnis ist vor allem auf die Abwertung bei den Grundstücken im Finanzvermögen zurückzuführen. Der Jahresgewinn des Forstbetriebs Rietenberg ist um CHF 4'645.85 (Anteil Hendschiken) besser ausgefallen.

Bei der Waldhausvermietung konnte ein Ertrag von CHF 14'010.00 erwirtschaftet werden, dieser Wert liegt deutlich über dem Budget von CHF 8'000.00.





Ihr regionaler Energieversorger und Dienstleister

Regionale Technische Betriebe
 Hardring 12 | 5103 Wildegg | T 062 887 80 60 | info@rtb-wildegg.ch | www.rtb-wildegg.ch

Steuerabschluss 2022

Der Steuerabschluss 2022 der Gemeinde Hendschiken fällt erneut positiv aus.

Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern wurde der budgetierte Betrag von CHF 2'900'000 um CHF 46'109 verfehlt. Es resultiert ein Ertrag von CHF 2'853'891 (-1.59%).

Der budgetierte Aktiensteuerertrag der juristischen Personen wurde mit CHF 737'998 deutlich übertroffen (+235.45 %). Budgetiert waren CHF 220'000. CHF 355'000 der Aktiensteuern 2022 entfallen auf ausserordentliche Steuern. Auch die Steuern der juristischen Personen aus den früheren Jahren haben zum ausserordentlichen Abschluss beigetragen.

Bei den Quellensteuern wurde ein Betrag von CHF 121'615 erzielt. Budgetiert waren CHF 115'000 (+ 5.75 %).

Bei den Sondersteuern (Nachsteuern und Bussen, Vermögensgewinnsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern) wurde das Budget 2022 von CHF 60'000 um CHF 27'689 übertroffen.

Bei den Hundetaxen liegt der Ertrag bei CHF 17'940, der budgetierte Betrag von CHF 16'000 wurde somit leicht übertroffen.



überraschend vielseitig!

seit 1947

bossert
maler · gipser · gerüste

5504 othmarsingen
telefon 062 896 11 73
bossertag.ch

Steuererklärung 2023

Anfangs Februar wurde allen Steuerpflichtigen die Steuererklärung 2023 zugestellt.

Die Steuererklärung kann mit dem PC-Programm Easy-Tax 2023 ausgefüllt werden. Das Programm kann im Internet unter www.steuern.ag.ch heruntergeladen werden. Aus Kostengründen stellt der Kanton Aargau den Steuerpflichtigen keine EasyTax-CD mehr zu.

Es wurden folgende Abgabefristen festgelegt: Steuererklärungen für unselbstständig Erwerbende sowie Rentnerinnen und Rentner bis 31. März 2023; Steuererklärungen für selbstständig Erwerbende bis 30. Juni 2023. Fristerstreckungen können auch auf der Website www.ag.ch/efristerstreckung eingegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass eingereichte Belege den Steuerpflichtigen nicht mehr retourniert werden. Diese im ganzen Kanton gültige Regelung ermöglicht, den Administrationsaufwand der Steuerämter merklich zu senken.

Die eingereichten Akten werden elektronisch erfasst und anschliessend direkt vernichtet.

Deshalb legen Sie der Steuererklärung gut lesbare Belegkopien im A4-Format bei. Weitere Informationen finden Sie in der Wegleitung zur Steuererklärung 2022 unter der Rubrik "Wie gehen Sie beim Ausfüllen vor?".

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie die Belege zum Wertschriftenverzeichnis in chronologischer Reihenfolge direkt dem Wertschriftenverzeichnis zuordnen. Sie tragen damit zu einer speditiveren Abwicklung Ihrer Steuererklärung bei.

Das Regionale Steueramt Dintikon, Telefon 056 616 68 10 oder E-Mail steuern@dintikon.ch, steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Für das fristgerechte Einreichen Ihrer Steuererklärung danken wir bestens.

Wichtige Hinweise für alle Hundehalterinnen und Hundehalter

Verordnung zum Jagdgesetz des Kantons Aargau (Jagdverordnung des Kantons Aargau, AJSV) vom 23. September 2009

§ 21 Leinenpflicht für Hunde (§ 19 AJSG)

Hunde sind im Wald und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli an der Leine zu führen.

In der übrigen Zeit können Hunde auf Waldstrassen unter direkter Aufsicht ohne Leine geführt werden.



Hinweis zum Thema Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit diverser Wildtiere

Die Leinenpflicht für Hunde dient den freilebenden Tieren zum ungestörten Brüten, Setzen (Gebären) und Aufziehen ihrer Nachkommen. Alle Hundehalter sind somit verpflichtet, dafür zu sorgen, dass ihre Hunde nicht streunen oder wildern.

Nicht nur das Jagen oder Hetzen, sondern bereits das Hochscheuchen kann bei Wildtieren erheblichen Stress auslösen und sie in Gefahr bringen.

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme. Die Wildtiere werden es Ihnen danken!

Hinweis zum Thema Hundekot auf Wiesen und Äckern

Die Weiden und Wiesen dienen als Futtergrundlage für die Landwirtschaft. Die Verunreinigung des Futters mit Hundekot ist eine grosse Gefahr für die Gesundheit der Tiere. Helfen Sie mit! Nehmen Sie den Hundekot konsequent auf!

Hinweis zum Thema Betreten von Wiesen und Äckern

Das Betreten von Wiesen und Äckern ist grundsätzlich nicht gestattet, beziehungsweise nur soweit erlaubt, als damit weder eine Beeinträchtigung noch eine Schädigung des Grundeigentums verbunden ist. Aus diesem Grund ist auf das Betreten von Wiesen und Äckern (z.B. Querfeldeintouren, freies Laufenlassen von Hunden oder Reiten über offenes Gelände) insbesondere während der Vegetationszeit vom März bis zum Oktober zu verzichten.

Hundetaxen 2023/2024

Gestützt auf § 16 des Hundegesetzes ist für jeden mehr als drei Monate alten in Hendschiken gehaltenen Hund eine jährliche Hundetaxe von CHF 120.00 zu entrichten. Die Hundetaxe wird den Hundehalterinnen und Hundehaltern Ende April 2023 in Rechnung gestellt.

Anmeldung

Alle Hunde im Alter ab drei Monaten sind meldepflichtig. Hundehalter, welche einen neuen Hund halten, sind aufgefordert, den Hund innert 10 Tagen bei den Einwohnerdiensten anzumelden. Dabei müssen gemäss § 7 Abs. 2 des Hundegesetzes Kopien von folgenden Dokumenten eingereicht werden:

- Hunderausweis
- von einem anderen Kanton angeordnete Massnahmen bei verhaltensauffälligen Hunden
- Halteberechtigung für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential gemäss § 10 Hundegesetz

Abmeldung Ihres Hundes

Sollte der Hund verstorben sein oder hat ein Besitzerwechsel stattgefunden, melden Sie dies bitte ebenfalls innert 10 Tagen den Einwohnerdiensten. So kann eine entsprechende Mutation im Hunderegister vorgenommen werden und Ihnen wird keine unnötige Rechnung zugestellt.

Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Kompostierbares Material

Was gehört dazu?

Rüstabfälle, Speisereste, Öle, Fette, Eierschalen, Kaffee- und Teesatz inkl. Filterpapier, Schnittblumen, Sträucher und Baumschnitt, Blumenerde, Rasenschnitt, Kleintiermist (aber ohne Katzenstreu und Hundekot).

Was nicht?

Asche, Katzenstreu und Hundekot, Textilien, Staubsaugersäcke, keine biologisch abbaubaren Plastiksäcke und kein kompostierbares Geschirr.

Bereitstellung?

In Kunststoffcontainern: Sträucher und Baumschnitt in verschnürten Bündeln, max. 120 cm lang und 25 kg Gewicht, keine Metalldrähte

Abfallerhebung 2022

In der Gemeinde Hendschiken wurden im Jahre 2022 folgende Tonnen an Abfall und wiederverwertbaren Stoffen eingesammelt:

	2022	2021
Kehricht und Sperrgut KVA Buchs	302.7	307.3
Kompostier- und vergärbare Abfälle	91.1	88.8
Altpapier gemischt (Papier/Karton)	28.8	31.9
Altglas (Farben gemischt)	26.8	30.9
Altmetalle gemischt	2.3	2.6
Strassenwischgut	13.8	14.5

Freylis Dorf Garage

062 891 06 04

www.freylis-garage.ch

Dottikerstrasse 2
5604 Hendschiken



Leerwohnungszählung per 1. Juni 2023

Jährlich werden per Stichtag 1. Juni alle leerstehenden Wohnungen und Einfamilienhäuser erhoben. Bitte melden Sie uns deshalb bis spätestens 7. Juni 2023 alle unbesetzten, aber bewohnbaren Häuser und Wohnungen, welche zur dauernden Miete von mindestens drei Monaten oder zum Kauf angeboten werden. Die Meldungen können schriftlich, per Mail (info@hendschiken.ch) oder auch telefonisch erfolgen. Benötigt werden folgende Angaben:

- Miete oder Kauf
- Anzahl Zimmer
- Einfamilienhaus oder Wohnung in Mehrfamilienhaus

Die Mitarbeit an der Zählung ist gemäss Bundesgesetz für die Gemeinden sowie Eigentümer und Liegenschaftsverwaltungen obligatorisch. Besten Dank für Ihre geschätzte Mithilfe!

Gemeindeverwaltung | Identitätskarte / Pass

Die Sommerferien rücken näher. Haben Sie schon geprüft, ob Ihr Pass oder Ihre Identitätskarte noch gültig sind und ob das Gültigkeitsdatum für Ihre geplante Reise reicht?

Falls dies nicht der Fall ist, empfehlen wir Ihnen, rechtzeitig eine Neuausstellung zu beantragen, da die Ausstellung rund 10 Arbeitstage dauern kann.

Die Identitätskarte kann ohne Voranmeldung bei den Einwohnerdiensten unter Vorlage eines aktuellen Passfotos und der alten Identitätskarte beantragt werden. Die Identitätskarte kostet für Erwachsene CHF 70.00 und für Kinder CHF 35.00. Die Gebühr muss am Schalter bar oder mit Karte bezahlt werden.

Die Ausstellung eines Passes oder des Kombiangebotes (Pass und ID zu einem vergünstigten Tarif) kann ausschliesslich beim Passamt in Aarau beantragt werden. Mehr Informationen finden Sie unter: www.schweizerpass.ch.

Drittmeldepflicht

Im Kanton Aargau sind Personen, die Wohnraum vermieten oder verwalten, Untermietverhältnisse abschliessen oder anderen Personen während mindestens drei aufeinander folgenden Monaten oder drei Monaten innerhalb eines Jahres Logis geben, gemäss kantonalem Register- und Meldegesetz RMG verpflichtet, ein-, um- und wegziehende Personen innert 14 Tagen der Einwohnerkontrolle zu melden. Es sind auch Umzüge innerhalb eines Gebäudes meldepflichtig. Die Meldungen können schriftlich, per E-Mail oder auch telefonisch erfolgen.

Wir machen die Immobilienverwaltungen und Hauseigentümer darauf aufmerksam, dass ebenfalls die Möglichkeit besteht, die eigene Fachapplikationen direkt an die Schnittstelle sedex anzubinden oder aber die Meldungen direkt über die Portallösung der Drittmeldepflicht zu senden (www.drittmeldung.ch).

Wir danken Ihnen für die Nutzung dieses Angebot und für die fristgerechte Meldung der Ein- und Auszüge Ihrer Mieterinnen und Mieter.

Füllen von Pools

Zahlreiche private Pools werden mit Wasser aus dem Leitungsnetz gefüllt. Dies kann zu Versorgungsengpässen führen. Zudem besteht bei grösseren Bezügen durch mehrere Pool-Befüllungen die Gefahr, dass das automatische Alarmsystem auf einen Rohrbruch schliesst und dadurch eine unnötige Leckortung ausgelöst wird.

Aus diesen Gründen bitten wir Sie, die Pool-Befüllung rechtzeitig an die ibw AG (in-fo@ibw.ag.ch / 056 619 19 19) zu melden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Der neue Traktor ist da!



Das Warten hat ein Ende! Ende Februar wurde der neue Traktor für den Haus- und Werkdienst geliefert und bewährt sich bereits im Alltag.

BAUBEWILLIGUNGEN

Da die Dorfpost nur noch 3x jährlich erscheint, hat sich der Gemeinderat entschieden, in Zukunft auf die Publikation der bewilligten Baugesuche zu verzichten.

Suchmaschinenmarketing
Webentwicklung
Schulungen

Site IT Rüdüsüli
www.siteit.ch
kontakt@siteit.ch
+41 (0)62 558 64 00



site | it.ch

Die neuen Mitarbeiter auf der Verwaltung stellen sich vor:

Michael Schaeren | Gemeindeschreiber

Lebensmotto: "The only way to do great work, is to love what you do!"

Am Samstagmorgen, 4. Mai 1963, 10 Minuten nach meinem Zwillingsbruder Christian, kam ich in Basel zur Welt. Ich wuchs wohlbehütet im Kreise meiner vier Brüder und meiner Schwester im basellandschaftlichen Arlesheim auf. In unserem lebendigen und quirligen Alltag war immer etwas los – Langeweile war uns fremd.

Unsere Mutter war stets mit Leib und Seele für unser Wohlergehen und die nötige Nestwärme besorgt. Unterstützung durch eine Nanny war für uns Kinder eine zusätzliche und immer wieder willkommene Bereicherung.

Unser Vater war selbständiger Unternehmer und führte in Basel ein Treuhandbüro. Als kleines Hobby war er auch noch Besitzer des Hotels Julier-Chesa Arsa in Silvaplana.

Nach den obligatorischen Schulen in Arlesheim besuchte ich von 1980 bis 1982 die Handelsschule in Muttenz. Diese theorielastige Ausbildung ergänzte ich von 1982 - 1984 mit einer kaufmännischen Lehre im Treuhandbüro meines Vaters. Dank dem Verbleib im väterlichen Betrieb hatte ich nach der Rekrutenschule die Möglichkeit, weiterführende militärische Kaderausbildungen zu leisten und die notwendige Zeit, in das Abverdienen zu investieren.

Als Leichtathletiktrainer und Leiter von Ferien- und Sportlagern konnte ich die erworbenen Führungseigenschaften auch in meinem freizeithlichen Engagement praxisnah anwenden.

Nach einem Auslandsaufenthalt 1988, als Assistant Food and Beverage Manger im Pan Pacific Hotel in Singapo- re, trat ich 1989 eine Stelle im Sportamt Basel-Stadt an.

Zwei Jahre später wechselte ich als Adjunkt in das Militärdepartement Basel-Stadt. Mit gut gefülltem Rucksack stellte ich mich im Herbst 1993 einer öffentlichen Urnenwahl zum Gemeindeschreiber der neu vom Kanton Bern

ins Baselbiet gewechselten Laufentaler Gemeinde Dittingen.

Berufsbegleitend bildete ich mich an den Fachhochschulen Nordwestschweiz in Basel und Windisch im breit gefächerten Spektrum des Public Managements weiter.

Nach 12 Jahren als Gemeinde- und Burgerratsschreiber in Dittingen wechselte ich im Jahr 2005 als Gemeindeverwalter nach Zunzgen und wagte im Jahr 2013 einen weiteren Stellenwechsel. Diesmal für acht Jahre als Verwaltungsleiter in die Aargauer Gemeinde Dottikon.

Nach einer kurzen Neuorientierung im Jahr 2020 entschied ich mich für den Weg in die Selbständigkeit. Ich gründete meine eigene Einzelfirma mit dem Kerngeschäft von administrativen Dienstleistungen. Doch die omnipräsente Corona-Krise schwebte immer wie ein Damoklesschwert über meiner Selbständigkeit. In der Folge entschied ich mich Ende 2022, wieder zurück zum Gemeindeschreiberjob zu wechseln. Ganz nach dem Motto:

„Schuster bleib bei deinen Leisten“ will ich wieder dort anknüpfen, wo ich in den vergangenen Jahren gute und erfolgreiche Arbeit geleistet habe.

Es ist mir wichtig, ein kompetenter und verlässlicher Partner zu sein. So bin ich überzeugt, dass eine gute Zusammenarbeit auf gegenseitigem Vertrauen, Respekt und Verständnis basiert. Dabei gilt es, die alte Weisheit «Allen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann» nicht ausser Acht zu lassen.

Michael Schaeren



Patricia Winterberg | Leiterin Sozialdienst / Mitarbeiterin Gemeindekanzlei und Einwohnerdienst

Patricia Winterberg arbeitet seit 1. September 2022 bei der Gemeindeverwaltung Henschiken. Ihre Ausbildung zur Kauffrau Branche Öffentliche Verwaltung hat sie bei der Gemeindeverwaltung in Wohlen gemacht, wo sie auch aufgewachsen ist. Direkt nach der Ausbildung hat sie die Leitung der Einwohnerkontrolle in der Gemeinde Aristau übernommen, damals in der Absicht, mit der Arbeit etwas Geld zu sparen, um ein Studium finanzieren zu können. Aber oft kommt es anders als gedacht. Die Arbeit in der kleinen Gemeinde gefiel ihr. Das während der Lehrzeit auf sechs verschiedenen Abteilungen erlernte Fachwissen konnte sie abteilungsübergreifend einsetzen, Synergien nutzen und noch vieles mehr dazu lernen. Das Zusammenspiel der verschiedenen Abteilungen wurde noch deutlicher. Während über 10 Jahren war Aristau der Arbeitsort von Patricia Winterberg und hat ihr immer wieder die Möglichkeit geboten, sich weiterzubilden und neue Aufgaben zu übernehmen. Anlässlich der Pensionierung des damaligen Gemeindefreischreibers Fredy Käser, der übrigens ein aktives Vereinsmitglied der Männerriege Henschiken ist, befand sich Patricia Winterberg noch in der Ausbildung zur Gemeindefreischreiberin und war noch nicht bereit, den Posten ihres Chefs auszufüllen. Nur ein Jahr später hat sich dennoch die Chance ergeben, die Funktion als Gemeindefreischreiberin in Aristau zu übernehmen. Erst bei der Ausübung dieser verantwortungsvollen und umfassenden Arbeit hat Patricia Winterberg erkannt, wie unauffällig und prägend der damalige Gemeindefreischreiber Fredy Käser sie auf diese Funktion vorbereitet hat. Selbst die kleinste Gemeinde hat die Wasserversorgung, die Abfallbewirtschaftung, die Stromversorgung, den Schulbetrieb und vieles mehr sicherzustellen. Unglaublich, wie viele Fachleute ihren Job zuverlässig und korrekt ausführen müssen, um den täglichen Betrieb einer ganzen Gemeinde sicherzustellen und damit das zunehmend verdichtete Zusammenleben der Bevölkerung zu ermöglichen. Die Arbeit in einer öffentlichen Verwaltung, besonders in einer kleinen Gemeinde, ist sehr vielseitig und macht das tägliche Arbeiten abwechslungsreich und interessant.

In der Freizeit arbeitet Patricia Winterberg gerne mit den

Händen, sei es beim Malen, Nähen oder Backen. Dabei kann sie sich verweilen und die Zeit vergessen. Gut abschalten kann Patricia Winterberg auch beim Bräteln einer Cervelat auf dem Feuer im Wald, zusammen mit Freunden.

Im 2022 hat Patricia Winterberg ihr erstes Kind geboren und damit ihren Fokus zumindest vorübergehend geändert. So hat sie ihr Weg nach Henschiken geführt, wo sie nun Leiterin Sozialdienst, Mitarbeiterin der Gemeindekanzlei und der Einwohnerdienste ist und wiederum ihre Kenntnisse abteilungsübergreifend einsetzen kann.

Gemeindekanzlei



Balu's Manufaktur für
Glacé & Meringue

natürlich
gutt!

Balu's Manufaktur | Lenburgerstrasse 13 | 5600 Ammerswil
info@balus-manufaktur.ch | www.balus-manufaktur.ch

Handwerklich hergestellte
Glacés mit rein natürlichen
Zutaten, ohne Farb-,
Geschmacks- und Aromastoffe.
So muss Glacé schmecken!

QR-Code scannen und mehr
erfahren.

Corinne Zemp | Ganz herzlichen Dank für Deinen geschätzten Einsatz

Liebe Corinne

Nach fünf Jahren grossem und vorbildlichem Einsatz zugunsten der Gemeinde Hendschiken hast Du Deinen „Dienst quittiert“, um unentdeckte Horizonte zu erobern und Dich neuen Herausforderungen zu stellen.

Die vergangenen fünf Jahre waren in der Tat turbulent, reich befrachtet mit Neuorganisationen, Umstellungen und Veränderungen. Es ist Dir und Deinem engagierten Team gelungen, diese Prozesse mit fundiertem Fachwissen zu initiieren und konsequent durchzuziehen. Über die Digitalisierung der Verwaltung wird nicht mehr gesprochen – sie wird tagtäglich gelebt.

Nicht immer herrschten Harmonie und Feelgood. Doch gerade Auseinandersetzungen und Austausch von unterschiedlichen Ansichten waren die Garanten für valable und adäquate Lösungsfindungen. Gerade dabei hast Du Dich enorm eingebracht und mit Deiner aufgestellten, ausgleichenden und motivierenden Art einen nicht zu unterschätzenden Beitrag geleistet. Hierfür gebührt Dir unser Dank und unsere Anerkennung. *Chapeau!*

Der Gemeinderat Hendschiken sowie alle Mitarbeitenden bedanken sich ganz herzlich für die gute, inspirierende und mega tolle Zeit mit Dir! Wir konnten viel lachen und es passte zwischenmenschlich. Mach's guet und denk daran, Du bist stets in unserer Verwaltung willkommen. Schliesslich steht ja Deine Kaffeetasse immer noch im Schrank!

Mitarbeitende und
Gemeinderat



Vandalismus beim Schulhausareal

Eingeschlagene Fenster bei der Turnhalle, vorsätzlich angezündetes Papier in den Garderoben, Vandalismus an den Storen bei den Schulhäusern, verstopfte Schlüssellöcher, Zigarettenstummel, leere Flaschen und Unrat aller Art beim Tischtennistisch, Littering beim Spielplatz und auf dem Areal rund um die Turnhalle, liegengelassener Hundekot auf der Schulwiese – dies sind alles Vorkommnisse rund um das Schulhausareal in den letzten Monaten. Die Liste ist leider nicht komplett.

Zum Glück konnte bis jetzt ein schlimmeres Unglück vermieden werden, wohl dank dem beherzten Engagement der Lehrpersonen, des Abwärts, der Mitglieder der Vereine sowie dem Gemeinderat.

Das alles könnte vermieden werden, wenn sich alle an die Regeln halten würden und ein Grundanstand vorhanden wäre. Diese Vorkommnisse sind aus Sicht des Gemeinderates keine Lausbubenstreiche – es sind böswillige Beschädigungen, die so nicht toleriert werden können! Auch entstehen Zusatzaufwendungen für den Abwart, die Verwaltung und die Schule. Sie generieren Kosten, die die Allgemeinheit zu tragen hat.

Das Schulhausareal soll auch weiterhin ein Ort sein, wo sich Gross und Klein, Alt und Jung gerne aufhalten. Der Gemeinderat hofft für die Zukunft auf das Verantwortungsgefühl und den Anstand aller, die sich auf dem Schulhausareal aufhalten. Auf eine Überwachung mittels Kameras soll im Moment noch verzichtet werden.

Der Gemeinderat

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

25.	März	Elternverein: Kinderkleider- und Spielsachenbörse, 10.30 – 15.30 Uhr	Turnhalle Hendschiken
26.	März	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 9.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
30.	März	Männerriege: Schnuppertraining, 20.15 Uhr	Turnhalle Hendschiken
1.	April	Ref. und Kath. Kirche: KiK-Treff, 10.00 – 11.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
2.	April	Mädchenriege: Aargauer Unihockey-Meisterschaft	Würenlos
3.	April	Volksbibliothek: Einweihungsfeier, 18.30 – 20.00 Uhr	Bibliothek
6.	April	Pro Senectute: Seniorenmittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
7.	April	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst mit Abendmahl, 10.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
9.	April	Ref. Kirchgemeinde: Ostergottesdienst, 10.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
21.	April	Ref. Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, Senientheatergruppe „Herbschtröse“ mit „Lieber ledig und frei“, 14.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Lenzburg/ Mitfahrgelegenheit
28.	April	Natur- und Vogelschutzverein: Generalversammlung, 20.00 Uhr	Waldhaus
29.	April	Ref. und Kath. Kirche: KiK-Treff, 10.00 – 11.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
6.	Mai	Natur- und Vogelschutzverein: Neophytenbekämpfung, 9.00 Uhr	Schulhaus
6.	Mai	Schützenverein: 1. Obligatorisch-Schiessen, 9.00 – 11.30 Uhr	Schützenhaus Hendschiken
6.	Mai	Elternverein: Muttertagsbasteln	Vereinsraum
7.	Mai	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 9.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
10.-14.	Mai	Natur- und Vogelschutzverein: Stunde der Gartenvögel	im Garten/Balkon/Park
11.	Mai	Pro Senectute: Seniorenmittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
12.	Mai	Turnende Vereine Hendschiken: Kreiscup, abends	Meisterschwanden
13.	Mai	Natur- und Vogelschutzverein: Neophytenbekämpfung, 9.00 Uhr	Schulhaus
13.	Mai	Ref. und Kath. Kirche: KiK-Treff, 10.00 – 11.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
23.	Mai	Ref. Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, Vortrag „Leben und Wirken von Albert Schweitzer – von Entwicklungshilfe zu Entwicklungszusammenarbeit“ von Franz von Gunten, 14.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
26.	Mai	Schützenverein: Feldschiessen, SG Hendschiken schießt in Ammerswil, 16.00 – 20.00 Uhr	Schützenhaus Ammerswil
28.	Mai	Ref. Kirchgemeinde: Pfingstgottesdienst, 10.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
2.	Juni	Schützenverein: Feldschiessen, SG Hendschiken schießt in Ammerswil, 16.00 – 20.00 Uhr	Schützenhaus Ammerswil
3.	Juni	Ref. und Kath. Kirche: KiK-Treff, 10.00 – 11.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
3.	Juni	Schützenverein: Feldschiessen, SG Hendschiken schießt in Ammerswil, 9.00– 12.00 Uhr / 13.30 – 18.00 Uhr	Schützenhaus Ammerswil
3.	Juni	Elternverein: Vatertagsbasteln	Vereinsraum
4.	Juni	Schützenverein: Feldschiessen, SG Hendschiken schießt in Ammerswil, 9.00 – 12.00 Uhr	Schützenhaus Ammerswil
7.	Juni	Gemeinde: Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung, 19.30 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
8.	Juni	Pro Senectute: Seniorenmittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
10.	Juni	Schule: Papiersammlung, 8.00 Uhr	
11.	Juni	Ref. Kirchenzentrum: Gottesdienst, 9.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
16.	Juni	Schützenverein: 2. Obligatorisch-Schiessen	Schützenhaus Hendschiken
18.	Juni	Gemeinde: Volksabstimmung	
21.	Juni	Gemeinde: Redaktionsschluss Dorfpост	
23.–24.	Juni	STV/MR/FTV: Kreisturnfest	Lupfig
24.	Juni	Natur- und Vogelschutzverein: Regional-Exkursion Egliswil, 13.00 Uhr	Egliswil

WIR GRATULIEREN

Schreiber Otto	01.03.1933	90 Jahre
Huber Fritz	04.04.1943	80 Jahre
Lüthi Erika	20.06.1928	95 Jahre

